

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 37 (1980)
Heft: 7-8

Artikel: Holz/Aluminium-Fenster, System Sessa HM/E
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-781914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Holz/Aluminium-Fenster, System Sessa HM/E

Beim Holz/Aluminium-Fenster erreicht man durch die sinnvolle Kombination von zwei bewährten Werkstoffen Behaglichkeit und architektonische Anpassungsfähigkeit im Raum und Wetterfestigkeit sowie Wartungsfreiheit der nach aussen liegenden Rahmentteile.

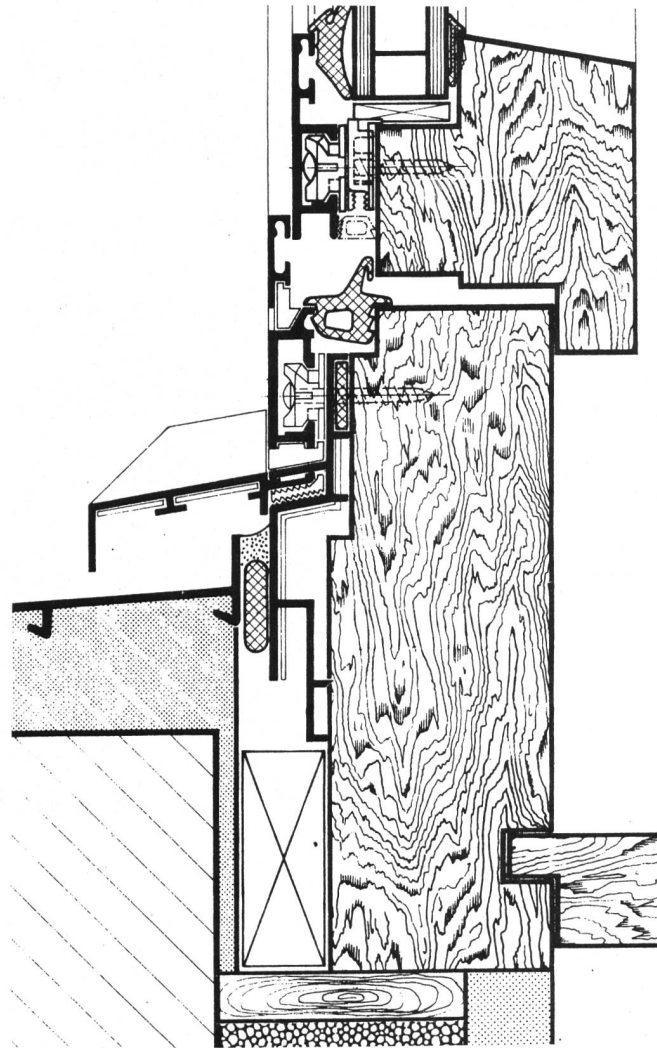
Holz als Innenrahmen

Holzrahmen haben eine hohe Isolierwirkung. Die von aussen eindringende Kälte sowie die Kälteabstrahlung des Aluminiums werden gegen innen wirkungsvoll abgehalten. Auch wird durch den Holzrahmen die Schwitzwasserbildung in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit wirkungsvoll verhindert. Die gute Wärmedämmung des Holzes hilft mit, Energiekosten einzusparen. Je nach Holzart und dessen Behandlung (roh oder gestrichen) kann der innere Rahmen den Ausbauwünschen angepasst werden.

Aluminium als Aussenrahmen

Aluminium ist wetterfest und damit weitgehend wartungsfrei; ein Schutzanstrich ist nicht erforderlich. Dank der harten, durch Anodisieren verstärkten Oxidschicht werden teure Unterhaltsarbeiten (periodische Reinigung) auf ein Minimum reduziert. Die Holzrahmen werden durch die aussenliegenden Aluminiumrahmen vor der Bewitterung einwandfrei geschützt. Bei der Projektierung des neuen Holz/Aluminium-Fensters System Sessa HM/E waren folgende Kriterien massgebend:

– **Kombination von Holz und Aluminium:** Holz und Aluminium dehnen sich voneinander unterschiedlich aus. Daher werden die Aluminiumprofilrahmen über spezielle Verbindungselemente mit dem Holzrahmen verbunden. Ein durchgehender, verdeckt liegender Lüftungsspalt gewährleistet eine ständige, gute Luftzirkulation. Die Auflageflächen zwischen Metall und Holz bestehen nur aus örtlich eingesetzten, schmalen Verbindungselementen mit einer Teilung von 150–250 mm. Damit werden wesentliche Anforderungen, die an ein Holz/Aluminium-Fenster gestellt werden, erfüllt, wie zum Beispiel:



- Bewegungsfreiheit der Aluminiumprofile in Längsrichtung, aber trotzdem fester Verbund mit dem Holzrahmen.
- Einfacher Zusammenbau dank patentierten Verbindungselementen.
- Da für die Befestigung keine Aussparungen (Ausfräsen) notwendig sind, wird der tragende Holzrahmen nicht geschwächt.
- Die einwandfreie Umlüftung des Holzrahmens ist gewährleistet.
- **Luftdichtheit und Schlagregensicherheit:** Der exakte Dichtungsanschlag auf dem festen Rahmen mittels eines besonders entwickelten Profils aus Synthesekautschuk garantiert

eine sehr gute Fugendichtheit, deren Prüfungen folgende Werte ergaben: Luftdichtheit: a-Wert kleiner als $0,01 \text{ Nm}^3/\text{h}\cdot\text{m}$ (Prüfwerte bis 150 mm WS). Qualifikation: sehr gut, Klasse D/EMPA. Schlagregensicherheit: bei einem Staudruck von 150 mm WS und einer Wassersprühmenge von 2 l/min pro Quadratmeter kein Wassereintritt. Qualifikation: sehr gut, Klasse D/EMPA. (Prüfberichte Nr. 348805/1 vom 4. November 1976 sowie Nr. 373318/1 und 373318/2 vom 27. Januar 1977 der EMPA Dübendorf.)

Beschläge: Beim System Sessa HM/E gibt es keine Beschränkungen bezüglich der Beschlägeauswahl. Alle handelsüblichen Holzfensterbeschläge und Zubehörteile können dafür verwendet werden.

Eckverbindung: Die Gehrungen der Aluminiumprofile werden durch mechanische Eckverbindungen unlösbar verstemmt (Pressta-System), zusätzlich verklebt und damit gut abgedichtet.

Verglasung: Die Flügelrahmen können mit und ohne Glasleisten ausgeführt werden. Bei der Ausführung ohne Glasleisten befestigt und verklotzt man das entsprechende Glas im Holzrahmen in der Werkstatt. Anschliessend wird der Aluminiumrahmen mittels spezieller Verbindungselemente auf dem Holzrahmen befestigt und mit einem vulkanisierten EPDM-Verglasungsrahmen (System Dätwyler) abgedichtet. Diese Druckverglasung kann unter Umständen auch auf der Baustelle vorgenommen werden. Der Anpressdruck des EPDM-Verglasungsprofils beträgt 1–1,5 kg/cm.

Bei der Verglasung mit Glasleisten können alle erprobten, herkömmlichen Techniken angewendet werden.

Profilsortiment: Eine auf zurzeit 12 Hauptprofile konzentrierte Auswahl von Aluminiumprofilen ermöglicht die Herstellung aller gebräuchlichen Fenstertypen und Öffnungsarten. Das kleine Profilsortiment erleichtert auch eine ökonomische Lagerhaltung.

Allgemeines

Das System Sessa HM/E entspricht den neuesten Richtlinien des Institutes für Fenstertechnik e. V., Rosenheim (BRD). Gemäss dem Prüfbericht vom 27. April 1977 wurde das Fenstersystem auch für die Firmen der bundesdeutschen Gütegemeinschaft für Fensterbau freigegeben. Das System Sessa HM/E ist für Holzfensterhersteller und alle anderen Firmen des Fensterbaues in Lizenz erhältlich. Holzmetallfenster, System Sessa HM/E. Ernst Schweizer AG CH-8908 Hedingen

Sarnafil® hält dicht

Ein Produkt der Sarna Kunststoff AG, Telefon 041 660111